**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 30

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Von ennet dem Bach

Iwanzigtausend Ueroplane — schickt U. S. A. an die Front, — die, in echtem Nankeewahne — decken fast den Horizont: – werfen auf die deutschen Scharen – Millionen Bomben ab, — keiner kann sich davor wahren, - findet so sein frühes Grab.

("Der Gedanke ist nicht übel. — die Idee wär' grandios", — fagt' zum Nachttopf einst der Kübel — "doch er riecht ganz odios". -)

Und von diesen Iwanzigtausend kamen zwanzig Stück nur an, - und die Entente merkt jett grausend: - an der Sache ist nichts dran. — Denn das Geld für jene Dinger, — so spricht man ganz unverhohl'n, — ging durch gar zu viele Singer — oder wurde sonst ge - - braucht. —

Mürenberger hängen keinen, — ehe sie ihn arretiert, — Aeros können nicht erscheinen, — ehe man sie fabriziert. — Aleine Diebe hängt man immer. — Große läßt man laufen gern, — Aleine, die entschlüpfen

nimmer, — Große spiel'n im Trust die

Neunmalhunderttausend Neger — stellt Umerika ins Seld, — jeder dieser schwarzen Seger - kostet einen Saufen Geld. -Aber Geld spielt keine Rolle, — denn man hat 's ja und 's ist da, — Onkel Sam sitzt in der Wolle — in dem Land Dollarika. — Und er wird die schwarzen Bürger auf die Urt am besten los, — wenn dem Tod, dem Menschenwürger, — er sie jagt in seinen Schoß. -

Lincoln dachte liberaler, — wehrte für die Schwarzen sich, — Wilson aber, radikaler, — forgt für Niggers väterlich. — Aber auch zur Ehre Gottes — und für Sivilifation — werbet er trot Kohn und Spottes — um der Prärie roten Sohn; denn auch Siour-Indianer, — als Xanonenfutter gut, — schickt als Frommer und Humaner — er der Entente als Tribut. — Genial ist's ohne Grage — und bewährt sich in der Not, — auf die Urt, mit einem Schlage, — haut er gleich zwei Sliegen tot.

- Dann erklärt im Kapitol er - por dem großen Kriegskongreß: 21uf die 21rt wird uns viel wohler, - business that is business! -

Ungezählte Millionen — sind dem Krieg bereitgestellt, - für die grausen Schlachtdämonen — zur Bertrümmerung der Welt. Ungezählte Geistesschätze — gehn zu Grunde jämmerlich, — durch des Arieges-Wahnsinns-Hetze — stetsfort unabänderlich. — Solche Greuel einzudämmen — fällt dem Onkel Sam nicht ein. — sich dem Arieg entgegenstemmen, — das steht nicht in sein' Latein. — Denn dann gab's nichts zu verdienen, — und wo kein Profit dabei. stapft man ab mit frommen Mienen — puritanischer Seuchelei. — Menschenmord, Kulturverwüstung, - in der Sand des Messers Seft, — Arbeitsstoff für neue Rüstung, - so allein blüht das Geschäft. -Alles andre Nebensache, — wenn der Geldsack nur gedeiht, — ob auch die Welt in Sugen krache — der heil'ge Dollar bleibt: All right!

0114110

# heaters Konzerte

Täglich abends 73/4 Uhr

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten - Ensemble "Polenblut" Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ und abends 7¾ Uhr

# Grand-Café HS1

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

### Blaue Fahne

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

#### Vegetarisches Restaurant! Ziirich Sibistrasse 26 28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech. fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL

\*

### Café-Restaurant "Mühlegasse

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Muhlegasse
Ia reale Weine, guten Most, ff. Uetlibe g-Bier

Kleines Vereinslokal ——

Frau Wwe. Baumgartner.

## Druckarbeiten aller Artliefert rasch u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.



#### -100 Abbildungen

enthält meine neue Preisliffe über alle Gummiwaren, ianistären Silfsmittel für Hygiene und Körperpflege. Bekannt für große Auswahl u. frücke Ware.

Sanitätsgeichäft Sübicher, 3ürich-R. 8, Geeielditr. 98.



# Anvokat bei der Post

Prozessführung Beratung, Inkasso.

# estaurant zum Zähringer zurich i

ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine, täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich

1887

CARL SCHNEIDER

### ühlehalden

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauern-speck und Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier Treichler-Steinmann. 1527



Automobil-Garage "MERKUR", Weinfelden
(Inh.: A. SAURWEIN. — Gegründet 1890)
Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken
Pneus, Autol, Benzol, Vulkanisation, autog. Schweissung

Im Hause Hotel MERKUR: Ostschweiz.
Rendez-vous-Platz
der Automobilisten

Ia Küche u. Keller, moderne Zimmer, Gesellschafts Lokale Billard — elektr. Licht — Zentralheizung — Telephon 43

### Geschäftsleute, Vereine Behörden, Private

bestellen stets ihre

# 

am vorteilhaftesten bei der

Druckerei des "Nebelspalter" Jean Frey, Zürich.